

Willkommen zur corporAID Konferenz

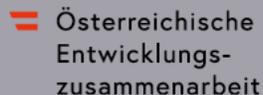
Wirtschaft & Entwicklung neu denken

11. Oktober 2023
Haus der Industrie

EINE INITIATIVE VON



GEFÖRDERT VON



IN KOOPERATION MIT



ALPIA ANDRITZ



ENGEL
be the first

greiner



KOMPTECH

KPMG

Lenzing
Innovative by nature

MED[®]EL



QEB



PALFINGER

XRBI
Group



rosenbauer

SENOPLAST

umdaschgroup



Begrüßung

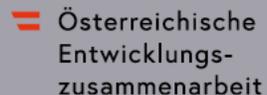
Igor Sekadi, Industriellenvereinigung

Bernhard Weber, ICEP

EINE INITIATIVE VON



GEFÖRDERT VON



IN KOOPERATION MIT



Keynote I

Exploring Opportunities:
Global Sustainable Transformation

Birgit Meyer, WIFO (Wirtschaftsforschungsinstitut)

EINE INITIATIVE VON



GEFÖRDERT VON



IN KOOPERATION MIT



Exploring Opportunities

Global Sustainable Transformation

Eine geökonomische Einordnung für Afrika

Birgit Meyer

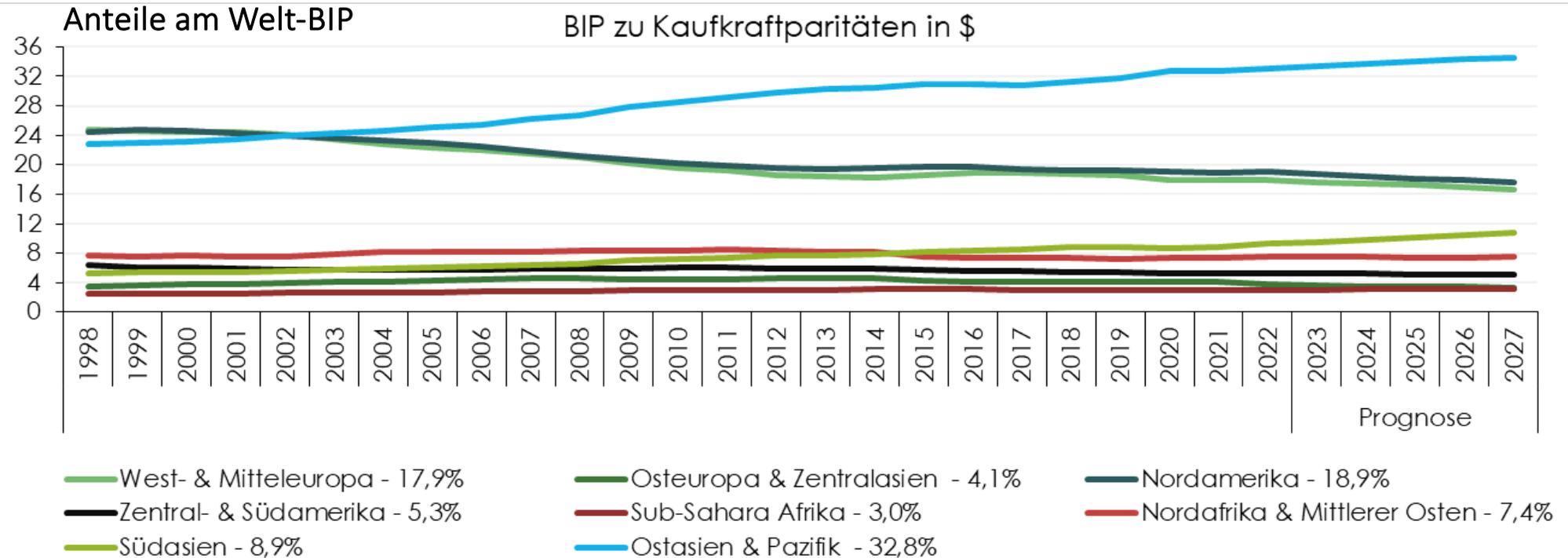
CorporAID Konferenz
Wien, 11.10.2023



Bedeutung einzelner Weltregionen in der Weltwirtschaft

Anteile am Welt-BIP in %

- Weltweite Kräfteverschiebungen: EU, USA und China mehr als 60%



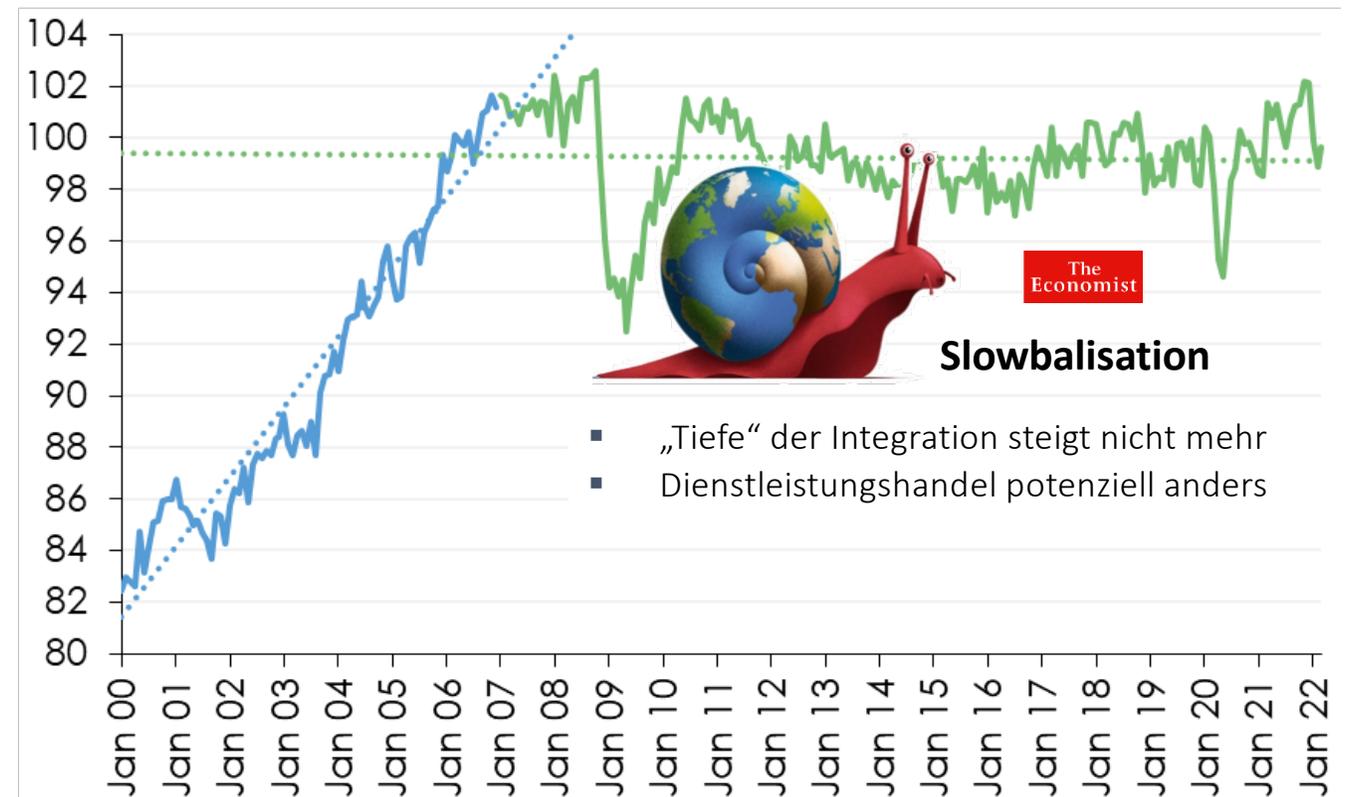
Anmerkung: Osteuropa & Zentralasien ohne die Ukraine. Nordafrika & Mittlerer Osten ohne Tunesien. Südasien ohne Pakistan beim BIP zu laufenden \$. Ostasien & Pazifik einschließlich Taiwan.

Q: IMF (2023), eigene Darstellung.

Globale Transformation: Zeitenwende schon 2007

- Handel stimuliert Wachstum
 - Verbesserte (mehr Produktvielfalt)
 - Erhöht Produktions- und Konsummöglichkeiten
 - Zugang zu Ressourcen (ohne die kein Wachstum möglich wäre)
 - Technologie-Spillover durch Kooperationen
- Globale Transformation
 - Klimawandel
 - Nachhaltigkeit
 - (Digitalisierung)

Index der Globalisierung (Güterhandel / Industrieproduktion)

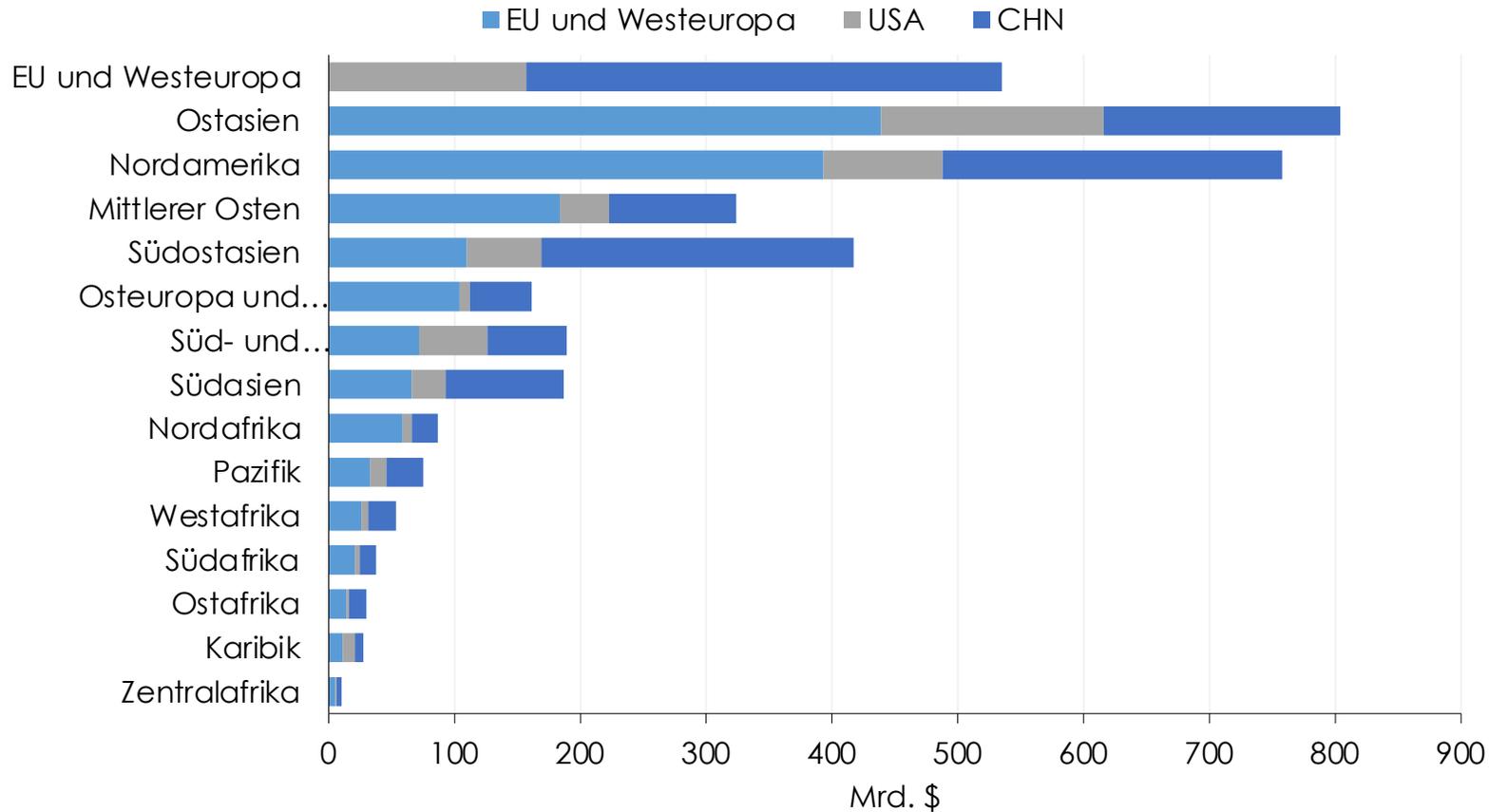


- „Tiefe“ der Integration steigt nicht mehr
- Dienstleistungshandel potenziell anders

Q: CPB, World Trade Monitor. Eigene Berechnungen und Darstellung.

Strategische Rivalitäten: Exportpotenziale der EU, USA und Chinas

Ungenutzte Exportpotenziale der EU, USA und CHN

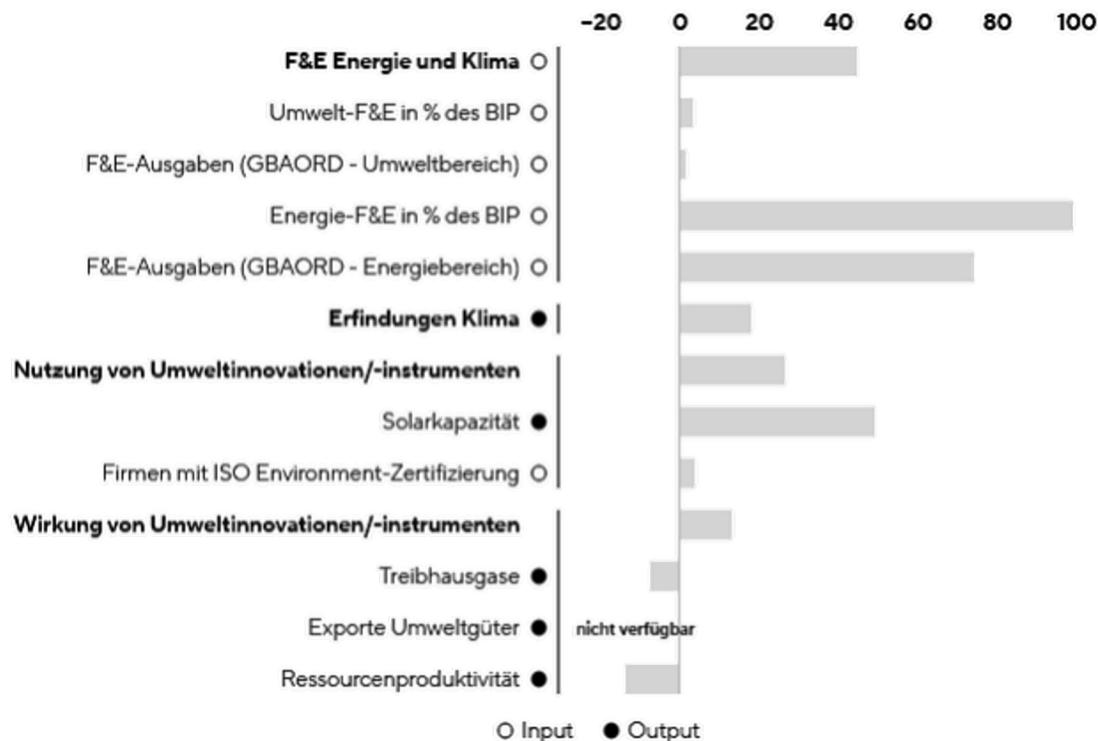


- Wettbewerbssituation mit China in vielen Märkten
- strategischer Umgang mit (und nicht die Abkehr von) Globalisierung
- Afrika mit hohem Wachstums- und Aufholpotential
 - Governance
 - Klimawandel
 - Nachhaltiges Wachstum

Q: ITC. Eigene Darstellung

Österreichische Unternehmen: Marktpotentiale nutzen

Österreichs FTI-Indikatoren, 2023 vs. 2013



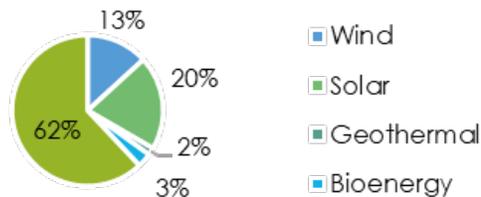
Q: FTI-Monitor. WIFO.

- Österreichs Unternehmen haben im Bereich der erneuerbaren Energien der Kreislaufwirtschaft und der Nachhaltigkeit im internationalen Vergleich aufgeholt
 - Besser als EU-Durchschnitt, aber: hinter China & USA
 - Weltweite Nachfrage nach Klima- und Umwelttechnologien aus Österreich
- Starke EU Fokussierung

Entwicklung neu denken

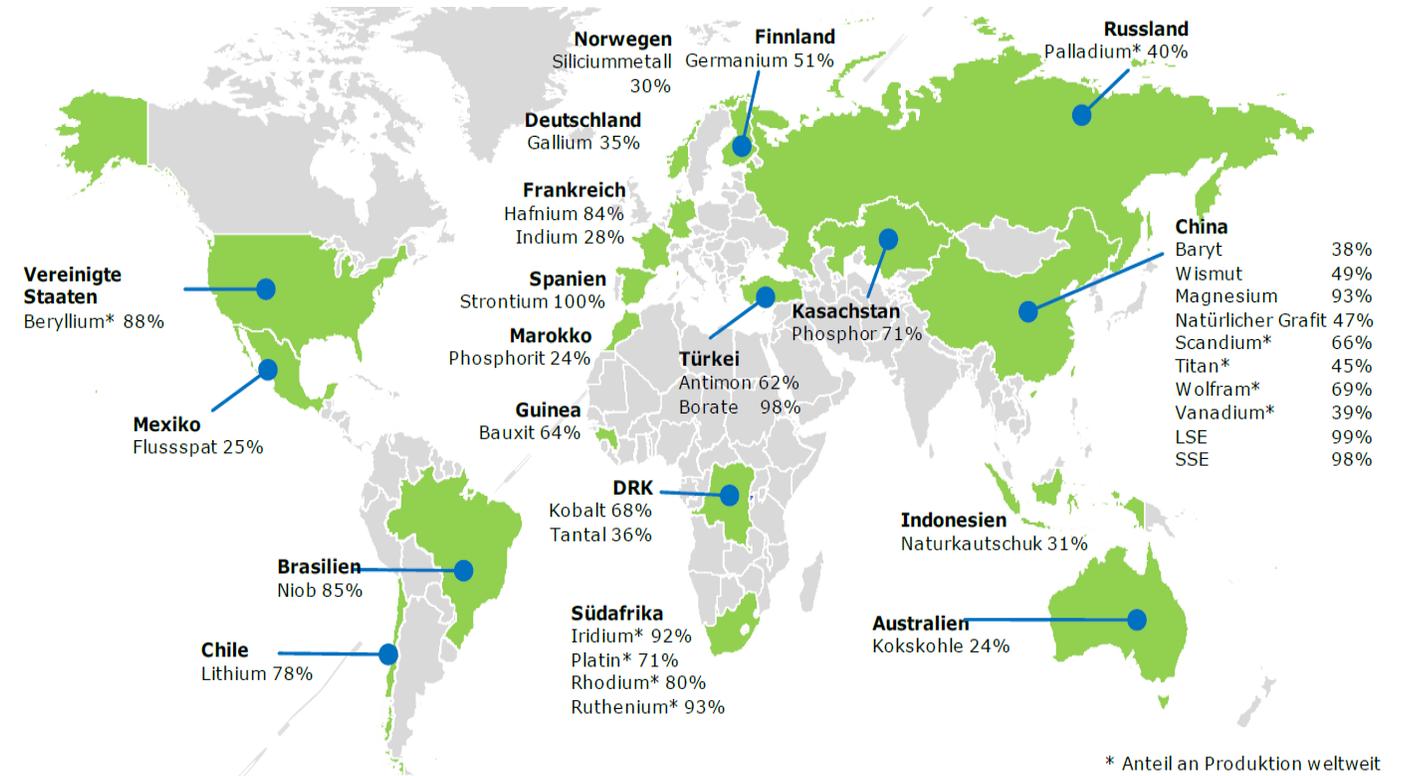
- Rahmenbedingungen
 - Governance
 - Normen, Standards, ...
 - Infrastruktur
 - Bildung
 - ...
- Kritische Ressourcen und erneuerbare Energien für die grüne Transformation vorhanden

Erneuerbare Energieerzeugung (2021, Gesamt: 39,8 Watt pro Kopf)



Q: UN. Eigene Darstellung.

Lieferländer von kritischen Rohstoffen an die EU

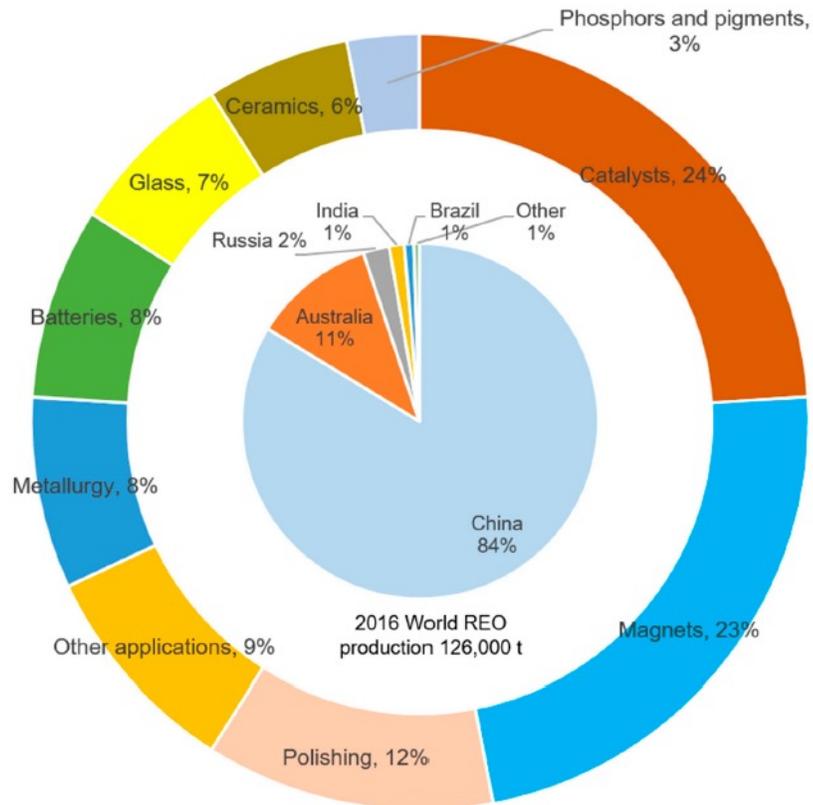


Q: EU Kommission.

* Anteil an Produktion weltweit

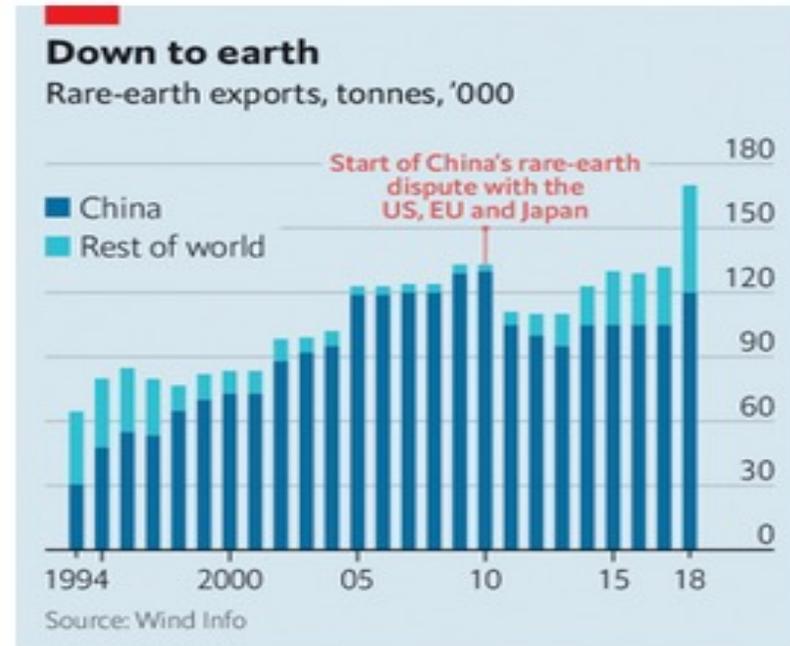
Wettbewerb um Afrika

Seltene Erden: Stoffe für Dekarbonisierung unter Kontrolle Chinas



Herkunft und Einsatzzwecke "seltener Erden" 2015

Q: Zhou, Li und Chen, 2017



The Economist

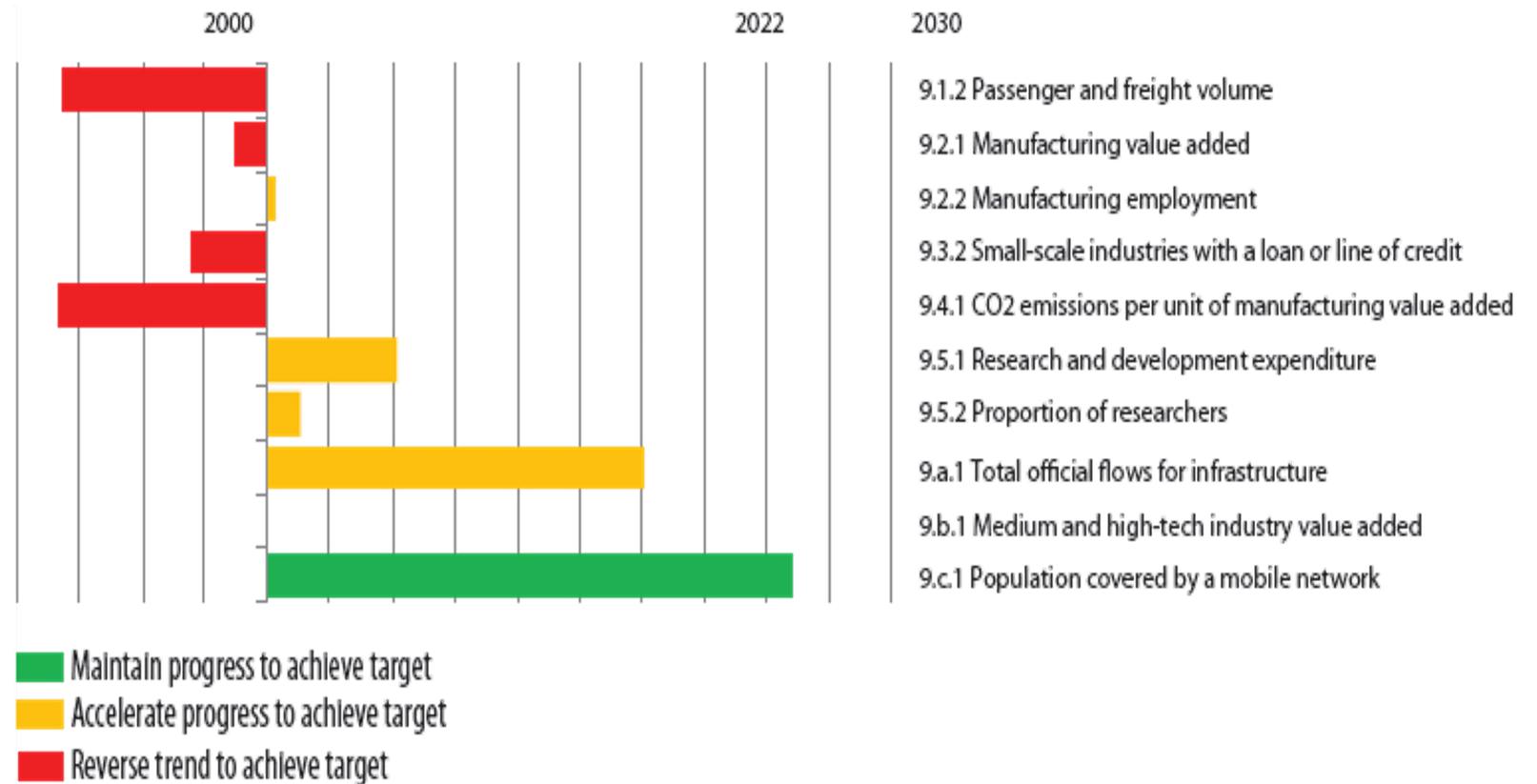
nahezu Monopol von China

Q: Economist, 15. Juni 2019

Progress der Sustainable Transformation in Afrika

- Gemischter Progress bzgl. der SDGs
- Langsamer struktureller Wandel hin zu einer technologiegetriebenen Industrie
 - Westafrik a

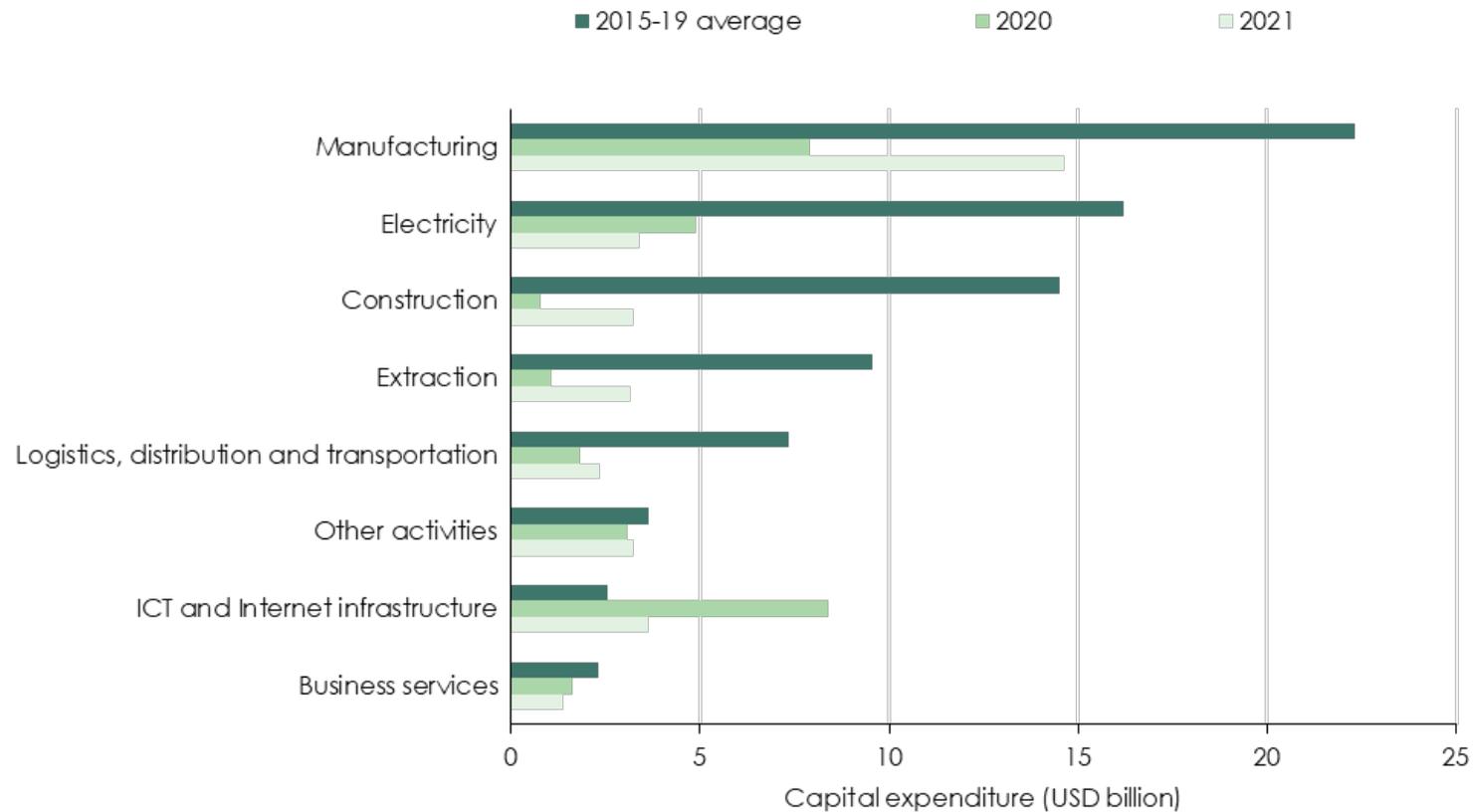
Indikatoren für Afrika für SDG Ziel 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur



Q: UN(2023)

Potentiale für Unternehmen in Afrika

Auslandsdirektinvestitionsprojekte in Afrika, 2015-2021



Q: OECD & FDI Markets. Eigene Darstellung.

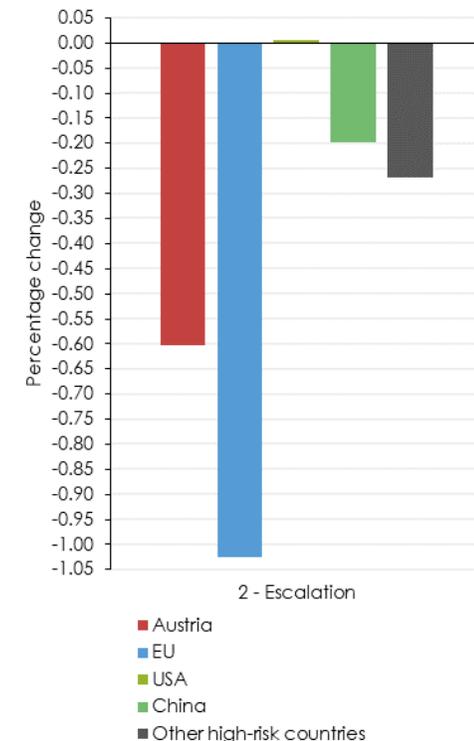
Herausforderung: Sorgfaltspflichten entlang von Lieferketten

- Steigende Anforderungen hinsichtlich sozialer und ökologischer Aspekte entlang von Lieferketten
- Drei Motiv- und Wirkungscluster für die Umsetzung von RBC-Konzepten
 - die Darstellung des Unternehmens vor allem als **attraktiver Arbeitgeber** bzw. die Stärkung der Reputation des Unternehmens,
 - die Erfüllung von Anforderungen und **Erwartungen von Investoren**, und
 - Anforderungen im Zusammenhang mit **internationalen Lieferketten**.
- Fördert den Resilienzaufbau und kann die Zusammenarbeit mit Partnern in Entwicklungsländern stärken

Beispiele:

- EU: CSDD
- EU: Deforestation Initiative
- EU: Forced Labour
- EU: AP Kreislaufwirtschaft
- EU Konfliktmineralien-verordnung
- EU Aktionsplan zur sustainable finance

Simulation: CSDD kann in Hochrisikoländern nicht erfüllt werden



Q: GTAP. KITE. Eigene Berechnungen.

Fazit

- Chancen auf dem Afrikanischem Markt wahrnehmen
 - Win-Win Situation
- Was braucht es, um die Chancen in Entwicklungsländern wahrzunehmen?
 - Partnerschaften und Kooperationen
 - Policy Mix aus Außen-, Klima-, Wirtschafts- und Entwicklungspolitik
 - Mit möglichst vielen Synergien und wenig Zielkonflikten
 - Institutionelle Rahmenbedingungen müssen verbessert werden
 - Technologiesensitive Bildungspolitik
 - Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen
 - im Inland, und auch in den Entwicklungsländer

WIFO

 ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

Birgit Meyer

birgit.meyer@wifo.ac.at

(+43 1) 798 26 01 469

https://www.wifo.ac.at/birgit_meyer

@BirgitEMeyer



Keynote II

Unlocking Potential:
From Global Challenges to Business Opportunities

Nikolas Bradford, adelphi

EINE INITIATIVE VON



GEFÖRDERT VON



IN KOOPERATION MIT





UNLOCKING POTENTIALS: FROM GLOBAL CHALLENGES TO BUSINESS OPPORTUNITIES

„Die Frage ist nicht, ob die Transformation zum nachhaltigen und zukunftsfähigen Wirtschaften kommt. Die Frage ist: Gelingt die Transformation und sind wir schnell genug?“

Die österreichische und deutsche Industrie hat das Potential, ihre Kompetenzen zur Reduktion von negativen Umweltauswirkungen zu nutzen – und wirtschaftlich davon zu profitieren.

Es geht um:

- Verantwortung
- Spannungsfelder
- Systeme
- Potentiale



Nachhaltigkeitstransformation

Rolle der Unternehmen: Verantwortung und Potentiale



Gesellschaft engagiert sich

- Fidays For Future
- Science for Future
- Letzte Generation
- Extinction Rebellion
- Wandel im Konsumverhalten



Wirtschaft setzt um

- **Verantwortung:**
Vom Shareholder zum Stakeholder Value
- **Potentiale:**
Nachhaltige Geschäftsmodelle

MÜSSEN → WOLLEN → KÖNNEN



Politik stellt Rahmenbedingungen

- CSRD & ESRS
- CSDDD
- LkSG
- EU Taxonomie
- Inflation Reduction Act (USA)
- Green Finance Taxonomy (Südafrika)

Zustand der globalen Wertstoff-Zirkularität

Die Zirkularität nimmt leider ab



Globale Wertstoffströme im Bezug zur Wertschöpfung

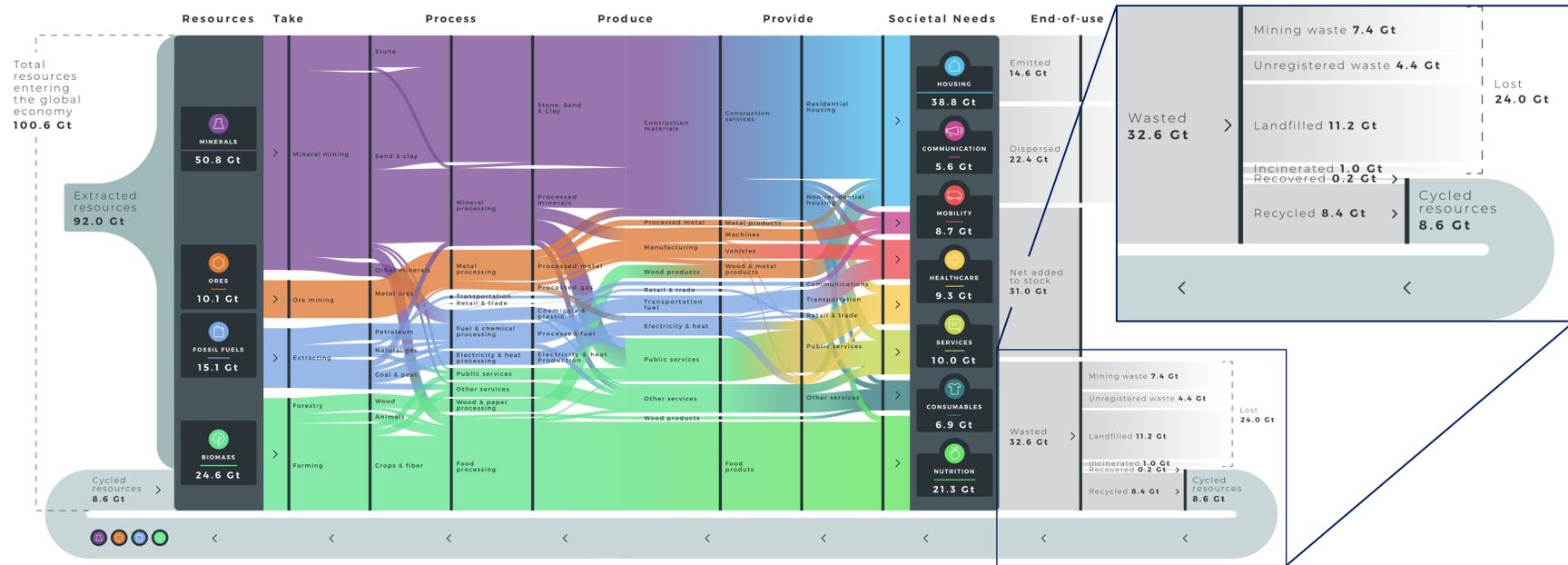


Figure 1 The global resource footprint behind meeting key societal needs showing the numbers that indicate our global economy is only 8.6% circular.

Quelle: Circle Economy. (2022).
The Circularity Gap Report 2022 (p.23, Rep.).

RECOVERED
• Waste-to-Energy
more than 65% efficient
• Biogasification
• Component recovery

RECYCLED
• Recycling/Reclamation
• Backfilling
• Composting
• Regeneration

Linearität in Zahlen (Auswahl)

- Der Wirtschaft geht jedes Jahr Verpackungsmaterial aus Kunststoff im Wert von 80 – 120 Mrd. USD verloren.
- 60 % aller weltweit recycelten Kunststoffe werden in Schwellenländern im informellen Sektor gesammelt.
- 165 Millionen Tonnen Kunststoff-Müll wird vsl. bis 2030 in afrikanischen Länder verortet, 85 % der Kunststoffverpackungen landen in der Umwelt, auf Mülldeponien oder in Verbrennungsanlagen.

Quelle: Ellen MacArthur Stiftung, circularity gap report 2023

8,6% (2022) 7,2% (2023)

Spannungsfelder

Soziale und ökologische Auswirkungen vs. Berichtspflichten



Auswirkungen unserer aktuellen Wirtschaftsweise (am Beispiel von Elektronikprodukten):



**Menschenrechts-
verletzungen** im Kontext des
Rohstoffabbaus (Bsp. Nickel)



**Umweltverschmutzung- und
-zerstörung** im Kontext des
Rohstoffabbaus (Bsp. Nickel)

Verlauf entlang der
Wertschöpfungskette



Energieverbrauch und damit
verbundene direkte und indirekte
Treibhausgasemissionen



**Umweltverschmutzung- und -
zerstörung** durch unsachgemäße
Deponierung von Elektroschrott

ESRS verpflichtet Unternehmen über ihre Form des verantwortungsvollen Handelns zu berichten

Soziales:

Arbeitsbedingungen, Gleichberechtigung und Achtung der Menschenrechte in Bezug auf:

S1: die eigenen Mitarbeitenden

S2: Beschäftigte in der Wertschöpfungskette

S3: von der Geschäftstätigkeit eines Unternehmens betroffene
Gemeinschaften

sowie:

S4: Schutz und Sicherheit der Konsumenten und Endnutzer

Umwelt:

E1: Mitigation und Adaption

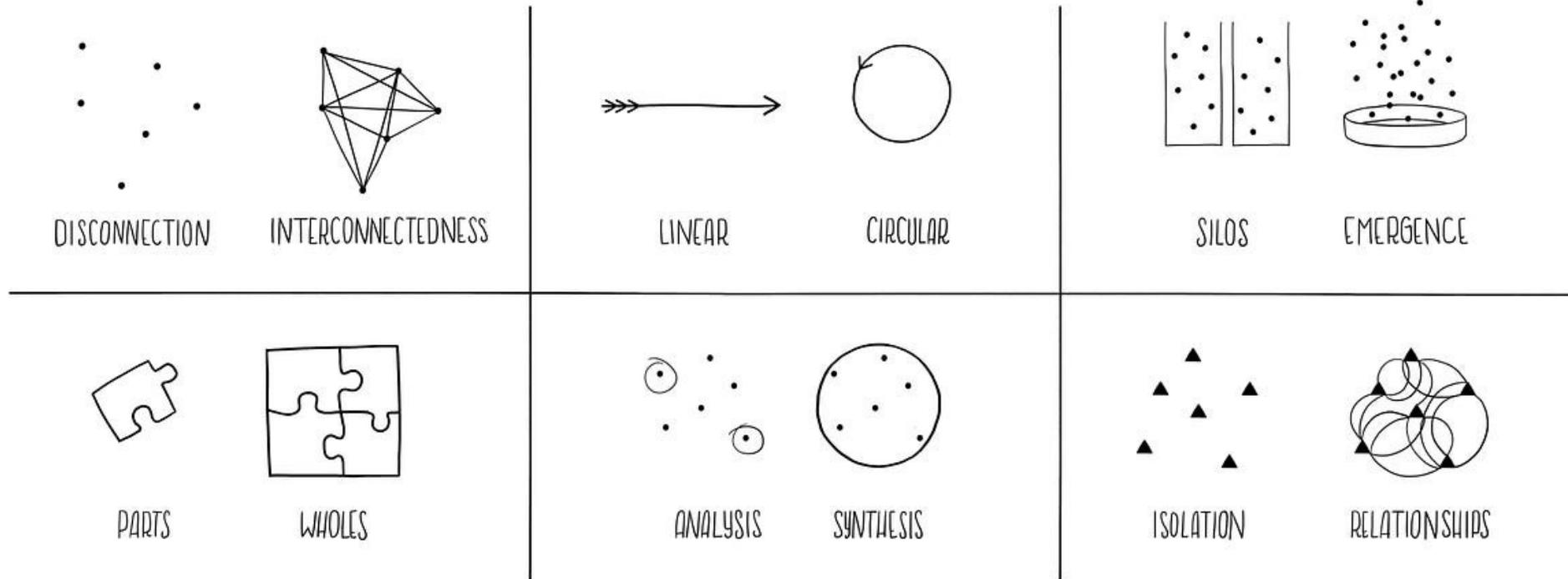
E2: Umweltverschmutzung

E3: Wasser- und Meeresressourcen

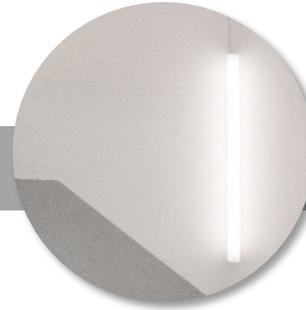
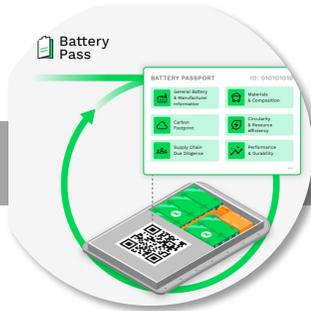
E4: Biodiversität und Ökosysteme

E5: Ressourcennutzung & Kreislaufwirtschaft

TOOLS OF A SYSTEM THINKER



Es braucht systemisch gedachte Geschäftsmodelle zur nachhaltigen Transformation!



Produktdesign & GreenTech

Beispiel: Battery Product Passport

- **>85% der Umweltauswirkungen von Industrieunternehmen werden durch Produkte** entlang der Lebenszyklen beeinflusst.*
- **54% der Unternehmen fehlen Daten** zur Bewertung von Nachhaltigkeitskriterien**
- Digital Produktpässe ermöglichen Nachhaltigkeit entlang des Produktlebenszyklus

Quelle: Battery Pass (04.2023)

* GutCert Akademie (2021)

**Rethink: Why sustainable product design is the need of the hour (2022)

Neue Geschäftsmodelle

Beispiel: Light as a service

- Vermeidung von linearem Konsum
- Produkte werden in Dienstleistungsmodellen angeboten, damit Rohstoffe in geplanten und geschlossenen Kreisläufen bleiben

Quelle: Philips (2018): Light as a service

Zirkuläres Wirtschaften

Beispiel: Autoglas

- Steigerung der Lieferketten-Resilienz (Reduktion von Primärrohstoffen)
- Minderung von Umweltauswirkungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette

Quelle: Audi (2022)

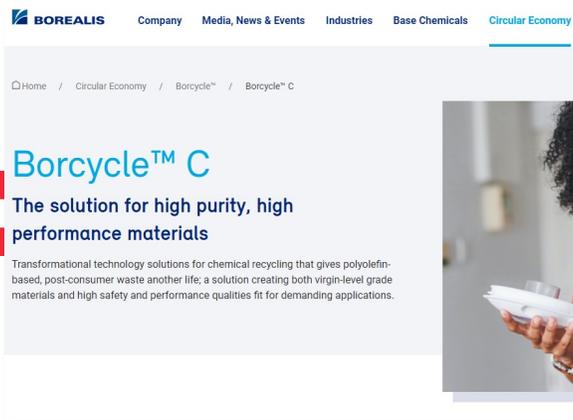
Wie kann Österreich diese globale Transformation mitgestalten?

Lösungen und Export-Potentiale sind in Österreich bereits zu finden

(beispielhafte Auswahl)



Der Anteil der österreichischen Exporte am BIP lag 2022 bei 60,8 Prozent.



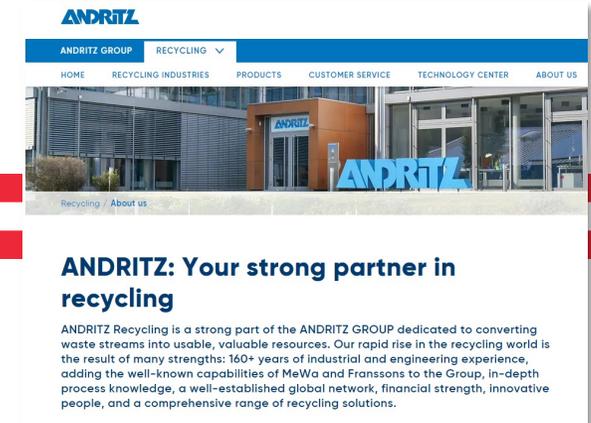
Borealis

Branche: Kunststoffherstellung



Mondi

Branche: Verpackungsindustrie



Andritz

Branche: Maschinen und Anlagenbau

Österreichs wirtschaftlicher Erfolg ist vom Export abhängig.

Die **Verantwortung** im Bezug auf Auswirkungen **exportierter Güter** ist entsprechend groß.

Österreichs Industrie hat **Expertise für die Nachhaltigkeitstransformation** und kann KnowHow und Produkte exportieren!

Marktchance für Europäische Unternehmen

Afrika als Chancenkontinent wahrnehmen



Market intelligence by adelphi

Studie: CE in Africa-EU Cooperation: Potentiale im Bereich Kreislaufwirtschaft in der transnationalen Zusammenarbeit zwischen Afrika und der EU

Insights (am Beispiel Kenia): Förderung von Circular Economy Maßnahmen hat folgende Potentiale:

- 0,5% BIP Wachstum im Vergleich zu „business as usual“
- Verbesserung der Handelsbilanz
- 46.000 zusätzliche Arbeitsplätze (+0,15 %)



Marktentwicklungen

- Afrikanische Länder sind Lieferanten von Rohstoffen für die EU. CE-Konzepte werden innerhalb Afrikas weitreichende Folgen haben.
- Anwachsener Recyclingmarkt in Afrika (Metalle, Batterien)
- Viel Sekundärmaterial (Plastik und Metalle) wird nach Deutschland exportiert und dort verarbeitet
- Bisher geringer Export deutscher/österreichischer Hersteller von Abfall- und Recyclingtechnik nach Afrika
- Es besteht ein Bedarf an lokalen CE-Instrumenten, -Produkten und – Dienstleistungen



Chancen für Unternehmen (D/AT)

- Großes Interesse an deutschen/ österreichischen Lösungen und Know-how
- Verlagerung von Recycling-Wertschöpfung nach Afrika, um sich besser vor Ort zu positionieren
- Auseinandersetzung mit Differenzierungsmerkmalen zu Wettbewerb aus Asien:
 - Finanzierungsmodelle wie Lieferantenkredite,
 - After-Sales-Service

Marktchance für Europäische Unternehmen

Afrika als Chancenkontinent wahrnehmen - Beispiel Nigeria



Markt für Kunststoffrecycling wächst

Die Recyclingrate von Plastik soll von 10% auf 50% in den kommenden Jahren gesteigert werden.

Nur wenige Unternehmen können recycelten Kunststoff industriell verarbeiten. **BASF investiert in Lagos in R&D Maßnahmen zum Kunststoffrecycling.**

Erste Unternehmen befassen sich mit **Herstellerverantwortung** für den gesamten Lebenszyklus der Produkte und nehmen PET Flaschen wieder zurück



pexels-krizjohn-rosales-761297

Papierrecycling gewinnt an Bedeutung

Nigeria ist vom Papierimport abhängig.

In Lagos macht **Papiermüll etwa 13 Prozent** des Gesamtmülls aus (1700 Tonnen).

Nur ein Drittel davon wird industriell recycelt.

Hohe Abfallmengen, sowie die hohe Importabhängigkeit von Papierprodukten dürfte künftig das Interesse an Papier-Recycling steigern.



pexels-alex-fu-2967770

Nigerias Schrottindustrie boomt

Ca. **100.000 Menschen arbeiten in Nigeria** im informellen Sektor für **Schrottverwertung.**

Der formelle Sektor für das Recycling von Elektroschrott befindet sich in der Wachstumsphase.

Offizielle und zertifizierte Unternehmen wie die Hinckley Group, arbeiten mit HP und Dell zusammen, um anfallenden Elektroschrott fachgerecht zu sammeln und zu verwerten.



pexels-emmet-128421

„Die Frage ist nicht, ob die Transformation zum nachhaltigen und zukunftsfähigen Wirtschaften kommt.

Die Frage ist: Gelingt die Transformation und sind wir schnell genug?“

Fazit:

Mit systemischen Denken und nachhaltige Geschäftsmodelle gelingt die Transformation – und Unternehmen können sich so zukunftsfähig aufstellen!



Unsere Mission als systemische Transformationsbegleiter ist es für Unternehmen **Pfade ins Übermorgen** zu kreieren und sie zu **befähigen** im Einklang zwischen **sozialer Gerechtigkeit** und **ökologischer Integrität** **zukunftssicher** zu wirtschaften.



adelphi wurde **2001** gegründet und berät Organisationen aus dem **öffentlichen Sektor**



phiyond betreut als Marke seit **2023** die adelphi Klienten im **Privatsektor**



Über **1.500**
umgesetzte Projekte



Über **350**
Mitarbeitende



im Auftrag von **280**
Organisationen



Netzwerk von über
100 Projektpartnern

ÜBER UNS:

- Wir sind **global vernetzte Strateg*innen**, versierte **Berater*innen** und mutige **Visionär*innen**
- Wie keine zweite Beratung kennen wir die Vorgänge in der **Regulatorik**
- Wir denken **systemisch und lösungsorientiert**
- Unser Ziel ist **Wirksamkeit**
- Unsere Arbeit erhöht die **Handlungskompetenz von Entscheider*innen**

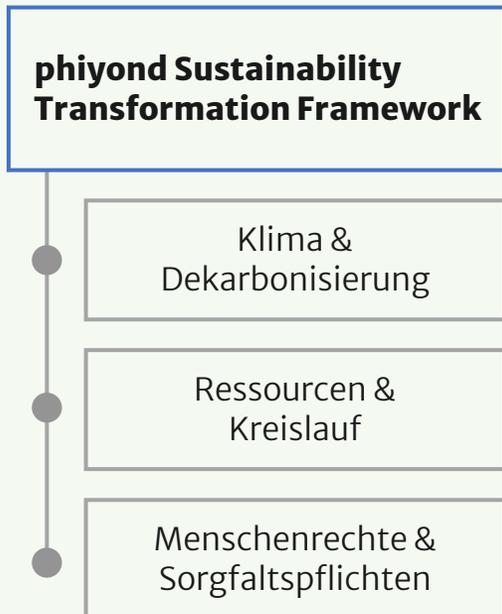
phiyond Transformation Framework

Wie wir vorgehen



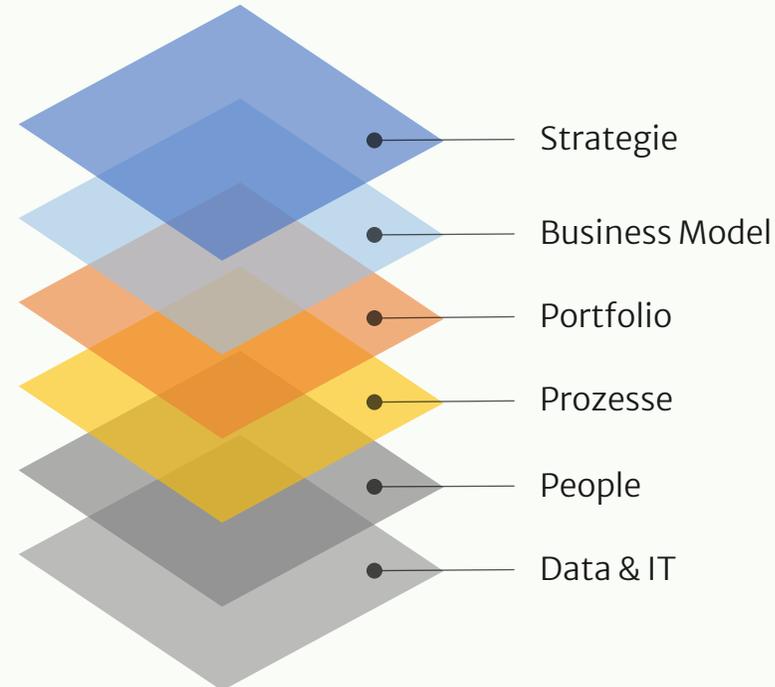
HANDLUNGSFELDER DER TRANSFORMATION

Diese zentralen Themen in der Transformation hin zum nachhaltigen Wirtschaften...



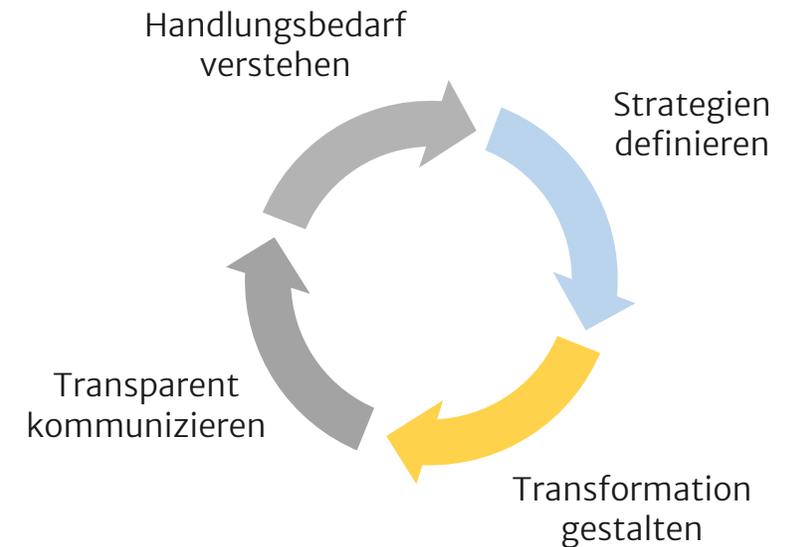
EBENEN DER TRANSFORMATION

... müssen, um den Dreiklang aus People, Planet und Profit zu realisieren, in Unternehmen und Ökosystemen vollumfassend gedacht und umgesetzt werden, ...



TRANSFORMATION JOURNEY

... konsequent und vollständig, entlang einer für alle Stakeholder transparenten Journey.



adelphi

Headquarter
Berlin

Locations

Alt-Moabit 91
10559 Berlin

T +49 (30) 8900068-0
F +49 (30) 8900068-10

Landwehrstraße 37
80336, München

T +49 (30) 8900068-140
F +49 (30) 8900068-1



Let's take the next step
in your transformation
to sustainable business
together!

Website [phiyond by adelphi](#)

**Zukunftsfähiges
Wirtschaften
mit phiyond**

Mehr als
Nachhaltigkeitsberatung: Ihr
Transformationsbegleiter



Nikolas Bradford
Partner
Head of Private Sector
M +49 176 97778255
E bradford@adelphi.de

LinkedIn:

<https://www.linkedin.com/company/phiyond>



Breakout-Sessions: 15:15 – 16:15 Uhr

Breakout-Session 1

Kleiner Festsaal

Klimaschutz &

Erneuerbare Energie

Breakout-Session 2

Spiegelsaal

Kreislaufwirtschaft &

Nachhaltige Entwicklung

Breakout-Session 3

Großer Festsaal

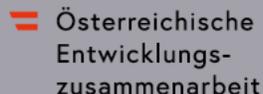
Wirtschaftliche

Perspektiven

EINE INITIATIVE VON



GEFÖRDERT VON



IN KOOPERATION MIT

